

## Die Herausforderungen

Unsere Kommunen stehen im Wettbewerb um Unternehmen, Investoren und Neubürger. Außerdem kämpfen sie häufig mit Leerstand, Wegzug und verfallenden Häusern. Ein wichtiger Baustein des Standortmarketings ist daher die Präsentation der lokalen Immobilienangebote.

## Das digitale Werkzeug

Mit einem eigenen Immobilienportal können Kommunen, Kreise und Wirtschaftsregionen aktives Standortmarketing betreiben und gleichzeitig einen einzigartigen, digitalen Bürgerservice bieten.

## KIP | Die kommunale Immobilienplattform

KIP ist das führende System zum Betrieb einer eigenen lokalen und regional fokussierten Immobilienplattform. Mit KIP können Kommunen oder regionale Wirtschaftsförderungen kommunale Flächen- und Immobilienangebote in unbegrenzter Anzahl veröffentlichen. Gleichzeitig steht das Portal für private und gewerbliche Immobilienanbieter offen.

### Sie haben Interesse an KIP?

Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Präsentations- und Beratungstermin mit uns:

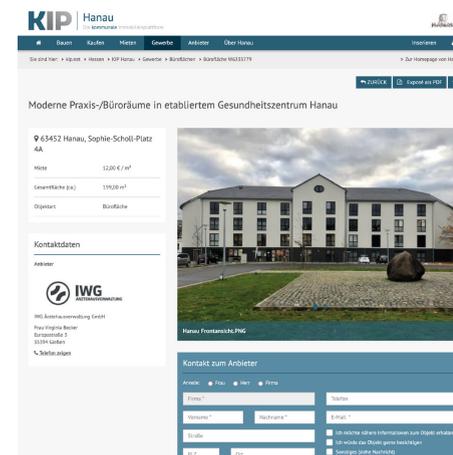
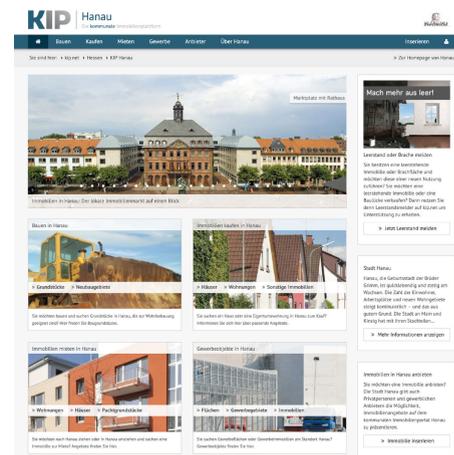
+49 6181 299 76 0

info@immovativ.de

## Kommunale

# IMMOBILIENPLATTFORM

- Suchmaschinen-optimiert
- lokale und deutschlandweite Präsenz des Immobilienangebots
- Darstellung des örtlichen Wohn- und Gewerbeimmobilienmarktes
- Such- und Filterfunktionen
- detaillierte Objektexposés
- Vermarktung kommunaler Liegenschaften und Baugebiete
- Bürgerservice: Kostenfreie Insertion für Immobilieneigentümer
- Integration örtlicher Immobilienmakler und Projektentwickler
- Transparenz am Immobilienmarkt
- Erfassung wesentlicher Standortfaktoren
- Verwaltungsbereich zur Konfiguration, Datenpflege und Individualisierung
- Integrierbar in die kommunale Homepage dank moderner API
- Insertionsbereich mit Schritt-für-Schritt-Assistenten zur Erfassung von Immobilienangeboten
- automatisches Ablaufdatum von Immobilienangeboten mit Erinnerungsfunktion zur Verlängerung
- Statistische Auswertungen
- OpenImmo-Schnittstelle zur direkten Übertragung aus einer immobilienwirtschaftlichen Software
- anbindbar an LeAn®



## Warum der lokale Immobilienmarkt ein wichtiger Faktor beim Standortmarketing ist

Während in den Metropolregionen ein großer Mangel an Wohnraum herrscht, kämpfen die ländlichen Regionen mit dem Verfall von Gebäuden und dem Leerstand zahlreicher Immobilien. In beiden Situationen empfiehlt sich die Einführung einer eigenen lokalen Immobilienbörse. Hierdurch erhalten Bürger und örtliche Immobilienmakler die Möglichkeit, ihre Angebote gezielt an Suchende aus der Region zu vermitteln. Gleichzeitig können Kommunen ihre eigenen Angebote modern und zeitgemäß präsentieren und von der Relevanz ihrer Anzeigen durch eine Veröffentlichung auf einem Portal gegenüber der Veröffentlichung auf der eigenen Homepage profitieren.

Auch für die Förderung der Innenentwicklung ist der Betrieb einer Immobilienbörse sinnvoll. Eigentümer, die sich für die Bereitstellung von Potenzialflächen im Innenbereich entschieden haben, erhalten so direkt die Möglichkeit, das Angebot auch am Markt zu platzieren.

Außerdem wirkt sich die professionelle Darstellung der örtlichen Wohn- und Gewerbeimmobilien auf die Außenwirkung des Ortes aus. Potenzielle Neubürger, ansiedlungswillige Unternehmen oder mögliche Rückkehrer bekommen das verfügbare Angebot auf einen Blick präsentiert. So wird mit Hilfe des Portals aktives Standortmarketing betrieben.